

Lara und der Nikolaus

Es war ein schöner Dezember Morgen,
dieser sollt bringen weder Kummer noch Sorgen.
Doch der Nikolaus war nicht imstand,
zu betreiben dieses Jahr den Geschenkeversand.

Krank geworden war der Mann,
welchen Kindern Freude bringen kann.
Er brauchte dringend einen Ersatz,
doch war das nicht so einfach
für den Mann ohne Glatze.

Groß sollte er sein und mit weißem Haar,
ein wenig dicklich, Bezahlung in bar.
So stands in der Zeitung als Anzeige
und tatsächlich meldete sich jemand gar nicht feige.

Ein Casting wurd begonnen
für den neuen Nikolaus.
Oh Himmel!
Was waren manche Leut nur für ein Graus?

Einen nach dem anderen konnt man in der Pfeiffe rauchen,
es war als wollte man auf dem Mond nach Perlen tauchen.
Die Zeit zum Nikolausabend sie rückte näher,
also schickte der Nikolaus einen Späher.

Dieser sollte jemanden finden,
den ins Konzept passe
und bereit wär, der Masse
ein schönes Fest zu beschenken.

Tagelang suchte der Mann vergeblich nach einem Ersatz,
fand jedoch nur einen Spatz, der hier überwintern wollte,
das war ja mal eine tolle Ausbeute.
Es wollte und wollte einfach nicht laufen.

Eines Abends, er hatte schon fast aufgegeben,
erblickte er sie und es kam über ihn wie ein Erdbeben.
Sie war perfekt, auch wenn sie es nicht war.
Das Aussehen stimmte nicht, aber der Rest war Sonnenklar.

Er eilte zu der Frau, welche Lara Croft hieß
und erklärte ihr die Situation, welche brennlich aussah.
Er sagte auch, dass man ihn, wenn er niemanden fand, verstieß.
Lara lies sich das nicht zweimal sagen, für sie wars selbstverständlich.

Der Späher und Lara gingen zum Nikolaus,
welchen beide erst verwundert musterte,
denn Lara glich dem Nikolaus so viel wie eine Maus,
da musste sich was tun.

Es gab lange keine Zeit zu ruhn,
denn Lara musste gemacht werden
zur Vertreterin der Nikolaus
so dass es auch ja gab keine Beschwerden.

Die Haare weiß gefärbt,
das Kissen als Wanst,
den Mantel geernt,
wer sagt, dass du das nicht auch kannst?

Stolz zog Lara durch die Strässchen,
verteilte Geschenke und erlaubte sich Späßchen.
Und der Nikolaus, er war gerettet,
und deshalb wie auf Wattewolken gebettet.

Der Job war erledigt,
die Kinder waren glücklich,
die Lara erschöpft
und der Nikolaus fröhlich.